

Statistischer Bericht

A III 1 - m 03/07

Wanderungen
im Land Brandenburg
März 2007

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41B
Tel. 030 9021 3543/3862
Fax 030 5158 8312
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

A III 1 - m 03/07

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Wanderungen über die Grenzen Brandenburgs

2

Wanderungen über die Gemeindegrenzen

3

Wanderungen über die Grenzen Brandenburgs

März 2007

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge	Fortzüge	Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs (-) überschuss
Baden-Württemberg	151	279	- 128
Bayern	193	310	- 117
Berlin	2 279	2 010	269
Bremen	8	25	- 17
Hamburg	53	93	- 40
Hessen	91	149	- 58
Mecklenburg-Vorpommern	253	261	- 8
Niedersachsen	217	232	- 15
Nordrhein-Westfalen	224	305	- 81
Rheinland-Pfalz	41	59	- 18
Saarland	15	10	5
Sachsen	287	347	- 60
Sachsen-Anhalt	203	190	13
Schleswig-Holstein	84	109	- 25
Thüringen	56	69	- 13
Ausland und unbekanntes			
Ausland	652	815	- 163
Insgesamt	4 807	5 263	- 456

Wanderungen über die Gemeindegrenzen

März 2007

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs (-) überschuss		
	ins-gesamt	darunter über die Landes-grenze	ins-gesamt	darunter über die Landes-grenze	ins-gesamt	durch	
						Binnen-	Außen-
						wanderung	
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	198	76	178	100	20	44	- 24
Cottbus	271	118	432	266	- 161	- 13	- 148
Frankfurt (Oder)	235	130	276	177	- 41	6	- 47
Potsdam	703	414	628	412	75	73	2
Landkreise							
Barnim	748	430	721	401	27	- 2	29
Dahme-Spreewald	876	458	766	353	110	5	105
Elbe-Elster	298	87	510	271	- 212	- 28	- 184
Havelland	616	335	560	263	56	- 16	72
Märkisch-Oderland	906	450	833	381	73	4	69
Oberhavel	892	525	782	427	110	12	98
Oberspreewald-Lausitz	308	126	454	242	- 146	- 30	- 116
Oder-Spree	728	328	792	384	- 64	- 8	- 56
Ostprignitz-Ruppin	330	145	350	174	- 20	9	- 29
Potsdam-Mittelmark	814	380	853	394	- 39	- 25	- 14
Prignitz	267	127	391	238	- 124	- 13	- 111
Spree-Neiße	381	151	482	246	- 101	- 6	- 95
Teltow-Fläming	709	373	667	331	42	-	42
Uckermark	348	154	409	203	- 61	- 12	- 49
Kreisfreie Städte	1 407	738	1 514	955	- 107	110	- 217
Landkreise	8 221	4 069	8 570	4 308	- 349	- 110	- 239
Land Brandenburg	9 628	4 807	10 084	5 263	- 456	-	- 456
darunter engerer Verflechtungsraum							
Brandenburg-Berlin (eV) ¹⁾	4 923	2 935	4 236	2 382	687	134	553

¹⁾ für statistische Zwecke verwendete Abgrenzung der beiden Teilräume (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes und äußerer Entwicklungsraum) unter Einbeziehung der Veränderungen aufgrund der Ergebnisse der Gemeindegebietsreform